

# THERMAX-BRANDSCHUTZMÖRTEL M10

## Brandverhaltensklasse A1

**Spezialmörtel zur Einmörtelung von Brandschutzklappen und Brandschutztüren.  
Vermörtelung von Rohrdurchführungen.  
Einmörteln von Luftkanälen.**

### Produktbeschreibung

Mauermörtel, zementgebunden

Der Mörtel wurde gemäß EN 998-2 geprüft und in die Mörtelgruppe M10 eingestuft (nach DIN V 18580 NM III). Er wird aus genormtem Bindemittel (Portlandzement nach EN 197-1) und Vergütungszusätzen zur Verbesserung der Frisch- und Festmörteleigenschaften hergestellt.

### Anwendung

THERMAX-Brandschutzmörtel M10 ist ein Trockenmörtel. Er wird angewandt bei der brandschutztechnischen Einmörtelung von Brandschutzklappen und Brandschutztüren in Decken bzw. Wänden.

Vermörtelung von Rohrdurchführungen. Einmörteln von Luftkanälen.

### Verarbeitung

THERMAX-Brandschutzmörtel M10 kann von Hand und mit Mischquirl angerührt und bei größerer Menge mit allen Misch- und Putzmaschinen hergestellt werden. Beim Ansetzen gründlich durchmischen und nach einer kurzen Reifezeit von ca. 10 Minuten ist der Mörtel erneut durch zu rühren und auf die endgültige Konsistenz einzustellen. Aufgrund seiner Konsistenz hat der Mörtel eine gute Pump- und Fließfähigkeit; er hat eine gute Klebkraft und somit optimale Untergrundhaftung.

### Verarbeitungstemperatur und -zeit

Die Verarbeitungstemperatur sollte mind. +5 °C betragen.

Die Verarbeitungszeit variiert je nach Witterung und Saugfähigkeit des Untergrundes.

### Mischungsverhältnis

THERMAX-Brandschutzmörtel M10 wird ohne weitere Zusätze mit Wasser angemischt. Empfohlen wird folgendes Mischungsverhältnis:  
25 kg Mörtel auf 7,5 l Wasser.

### Ergiebigkeit

Ein Sack Trockenmörtel (25 kg) gemischt mit Wasser je nach Konsistenz, ergeben bei fachgerechtem Anmischen eine Frischmörtelmenge von  
ca. 18,5 l = 0,0185 m<sup>3</sup>

**Technische Daten**

Brandklasse A1

Mörtelgruppe: M10 nach EN 998-2

Körnung: 0 – 1 mm

Festmörteldichte > 1,6 kg/dm<sup>3</sup>

Druckfestigkeit > 10 N/mm<sup>2</sup>

Biegezugfestigkeit > 4 N/mm<sup>2</sup>

Verarbeitungszeit ca. 2 h bei 20 °C

Chromatarm

Lagerung

Trocken auf Paletten oder Holzrosten lagern und vor Zugluft schützen. Lagerzeit soll 6 Monaten ab Produktionsdatum nicht überschreiten.

**Einbau**

THERMAX-Brandschutzmörtel ist auf allen tragfähigen Untergründen im Inneren- und Außenbereich anwendbar. Die Flächen müssen sauber und frei von lose anhaftenden Teilen sein. Stark unterschiedlich saugender Untergrund sollte entsprechend vorbehandelt werden. Bleche müssen fettfrei sein.

**Oberflächenbehandlung**

Nach dem Einbringen Oberflächen abziehen filzen oder glätten. Nach dem Trocknen wie die angrenzenden Wände oder Decken behandeln.

**Reinigung**

Mörtel von der Haut mit Wasser abwaschen. Arbeitsgerät sowie verschmutzte Wände oder Boden mit Wasser reinigen.

**Sicherheitshinweis**

Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

**Kennzeichnung**

Die Kennzeichnung der Säcke entspricht dem jeweiligen gesetzlichen Stand.

**Lieferform**

Papiersäcke mit Polyäthylenfolie, 25 kg Inhalt.

**Qualitätsüberwachung**

Der THERMAX-Brandschutzmörtel, zertifiziert nach EN 998-2, wird im Werkslabor im Rahmen der Eigenüberwachung fortlaufend auf die Einhaltung seiner Zusammensetzung und Eigenschaften geprüft. Damit ist eine gleichbleibende Qualität des Produktes gesichert.

